Sputnik Deutschland



© AP Photo/ Martin Meissner

„Schon zu spät für Deutschland“: Flüchtlingsbetreuerin flieht aus Angst nach Polen

GESELLSCHAFT **16:23 06.02.2018** (aktualisiert 16:35 06.02.2018)

Die deutsche Menschenrechtlerin Rebecca Sommer, die zuvor

aktiv die Migrationspolitik von Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstützte, will nun nach Polen ausreisen. Für Deutschland sei es bereits zu spät, erläuterte sie im Interview mit der polnischen Online-Zeitung „Do Rzeczy“.

Zuvor habe sie gedacht, dass die Migranten aus der Hölle geflohen seien und man sie in Deutschland aufnehmen müsse. Mit 300 weiteren Freiwilligen habe sie Deutschunterricht erteilt und den Neuankömmlingen geholfen, sich in die für sie neue Gesellschaft zu integrieren.

Eigenen Aussagen zufolge hat Sommer gehofft, dass die „mittelalterlichen Ansichten der Araber sich mit der Zeit ändern müssen“, aber bald musste die Frau begreifen, dass „die muslimischen Flüchtlinge mit einem deutlich anderem Wertesystem aufgewachsen sind, von Kindheit an der religiösen Gehirnwäsche unterzogen wurden und überhaupt keinen Wunsch haben, sich an das westliche Leben zu adaptieren“.



© REUTERS/ AXEL SCHMIDT

Einseitige Berichterstattung und scheiternde Integration – Stimmen aus Cottbus

Unter anderem hätten die Migranten Sommer mit „Arroganz und Verachtung“ behandelt. In Gesprächen unter sich hätten sie die Frau eine „dumme deutsche Schlampe“ genannt. Aus diesem Grund hätten die Freiwilligen leise ihre Stellen gekündigt.

Zurzeit wolle Sommer nach Polen ausreisen, weil sie sich – auch nachdem sie ihre Arbeit mit den Flüchtlingen beendet habe – nicht sicher fühle: fünfmal hätten arabischstämmige Männer sie angegriffen.

Laut Sommer gibt es auch eine steigende politische Kraft des Islams, die bereits in den Schulen, politischen Parteien und der Regierung zu spüren ist. Somit könnten islamische Denkweisen bald dominierend in der deutschen Gesellschaft werden.

Europa durchlebt zur Zeit die schwerste Migrationskrise seit dem Zweiten Weltkrieg. Nach Angaben der Internationalen Migrationsbehörde (IOM) waren 2015 insgesamt etwa 1,8 Millionen Flüchtlinge nach Europa gekommen. Ende Juli 2016 hatte das IOM mitgeteilt, seit Jahresanfang 2016 seien immer noch mehr als 240.000 Menschen über das Mittelmeer nach Europa eingereist.



„Viertes Reich“? Warum EU-Asylpolitik scheiterte – Stimme aus Luxemburg

Für die Lösung des Migrationsproblems soll die EU in den Jahren 2015 bis 2017 bereits mehr als 17 Milliarden Euro ausgegeben haben.

Sortieren nach Älteste



Kommentar hinzufügen ...

Peter Schulz · Hamburg
Es ist nie zu spät gegen die Asylantenflut vorzugehen. Wenn es sein muss, muss die Vorgehensweise eben an Härte zunehmen.

Gefällt mir · Antwort · 59 · 20 Std.



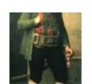
Markus Pöschl
Halt Den Mund du, hier wird gar nichts mit Härte gemacht, Nazimanieren ist nicht. Beendet die Kriege dann müssen die Menschen auch nicht vor kriminellen imperialistischen Bomben fliehen. Ihr tut immer so als wollten die Leute unbedingt ihre Heimat verlassen, ihr rechtes Gesindel kotzt mich endlos an Erst Bopmbt man alles in die steinzeit zurück und wenn die Menschen fliehen behandelt man sie noch wie Dreck.
Deutschland ist für mich nicht mehr als ein scheiss Naziladen.

Gefällt mir · Antwort · 8 · 19 Std. · Bearbeitet



Peter Garling · Nuuk
Markus Pöschl kleiner linker depp

Gefällt mir · Antwort · 45 · 19 Std.



Kevin Kevin Berger
Markus Pöschl nimm deine Tabletten du absolut unterbelichteter Pfosten.

Gefällt mir · Antwort · 18 · 19 Std.

10 weitere Antworten in deisem Thread anzeigen



Roland Brustbauer
Die deutsche Menschenrechtlerin Rebecca Sommer--eine FURCHTBARE PERSON!! Sie ist eigentlich zu verachten.............ABSCHAUM!!

Gefällt mir · Antwort · 23 · 19 Std.



Herman Lauert · Arbeitet bei Ministerium für Wahrheit
Roland Brustbauer, ich ergänze mal mit einem Link:
http://www.tagesspiegel.de/.../helles.../12324886.html
Die Tussi hat wirklich einen Knall.

Gefällt mir · Antwort · 11 · 19 Std.



Ralf Latotzke
Herman Lauert das is von 2015 ein Wendehals lol die Multikultis sollten sie mitnehmen wenns heimgeht! Was will sie in Polen ? Da ist sowas